

# EXPLORER

## Sonnenwende am

# POLARKREIS

WINTER, WALE, WAHNSINNSFARBEN



WERKSTATT SEITE 88

### WÄHLBAR: REIFENDRUCK

SO FUNKTIONIEREN REIFENDRUCK-  
REGELANLAGEN. PLUS: WERKSTATT

REISE SEITE 50

### WILD & WÜST: OSTAUSTRALIEN

AUF TOUR ZWISCHEN SYDNEY  
UND BIRDSVILLE

TEST SEITE 104

### WARMES LICHT: 11 LAMPEN IM TEST

WELCHE LATERNE IST BESSER, ALS DIE  
KLASSISCHE PETROLEUMLAMPE?



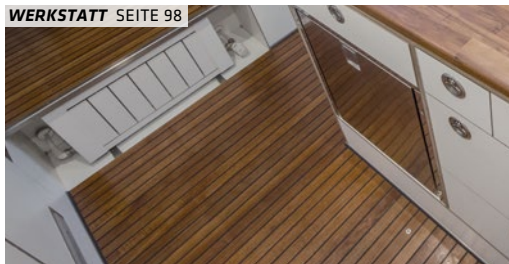
**ZUSÄTZLICH:**  
VIDEOS & DIGITALE  
INHALTE ZU VIELEN  
ARTIKELN ONLINE



VERGLEICH SEITE 62



WERKSTATT SEITE 98



PORTRAIT  
SEITE 32



**ANHÄNGER-VERGLEICH**  
WELCHE TYPEN VON TRAILERN GIBT ES?

**HOLZBODEN-WERKSTATT**  
WIE ENTSTEHT EIN STABDECK-FUSSBODEN?

**ABENTEUERER-INTERVIEW**  
WAS HAT HEIDI HETZER IN AFRIKA VOR?



# EHRRLICHE 7,5 TONNEN

Ein bezahlbarer Reise-Lkw, für den Führerschein Klasse 3 – das ist nicht einfach umzusetzen. Terracab hat es versucht, mit Erfolg. Probefahrt

Es ist eine Zahl, die Lkw-Fans immer wieder umtreibt: 7,5 Tonnen. Sie verspricht weniger Zufahrtsbeschränkungen, keine Sicherheitsprüfung beim TÜV alle sechs Monate, kein Führerschein, der alle fünf Jahre verlängert werden muss, günstigere Steuer, bezahlbare Versicherung. Es gibt viele Gründe, um in diesem Gewichtsbereich zu bleiben, die Kosten für einen neuen C-Führerschein fallen dabei am wenigsten ins Gewicht – in Anbetracht des Fahrzeugkaufpreises.

Doch wäre ein Allrad-7,5-Tonner so einfach aufzubauen, wäre das Angebot entsprechend größer. Die Auswahl an passenden Fahrgestellen ist klein, die Kosten für einen gewichtsorientierten Auf- und Ausbau spürbar höher. Und: Der Leichtbau-Wunsch harmonisiert ganz und gar nicht mit dem Verlangen nach maximalem Komfort, der im Lkw-Segment immer populärer wird.

#### FÜR ZWEI EIGENTLICH ALLES DABEI

Das noch vergleichsweise junge Unternehmen Terracab hat sich einmal an dieser Aufgabenstellung versucht. Nach verschiedenen Steyr und Sprinter hat sich das Inhaber-Ehepaar Brigitte und Ingo Peglow für ihren fünften Reise-Lkw einen Atego 1018 angeschafft, mit einem Leergewicht von 4.600 Kilogramm einer der leichtesten Allrad-Lkw jüngerer Bauart. Auf einem recht kurzen Radstand



Das Fahrerhaus des Atego ist aufgeräumt und sehr funktional, auch die Geräuschdämmung überzeugt. In der Heckgarage ist Platz für ein kleines Motorrad oder zwei Fahrräder

von 3,26 Metern planten die Peglows einen Aufbau mit 4,97 Metern Außenlänge, das schafft einen respektablen hinteren Überhang. Das geschah nicht ohne Grund, denn eine senkrecht nach unten verfahrbare Heckgarage nimmt an dieser Stelle auf smarte Art ein leichtes Motorrad auf – staub- und diebstahlgeschützt. Verbunden mit der Tatsache, dass der Atego zwar geländegängig ist, aber sich nicht durch extremstes Terrain bewegen soll, fällt der entstandene Überhang kaum negativ ins Gewicht. Gut: Mit 1,93 Metern Innenhöhe wurden wertvolle Zentimeter gespart, das kommt Optik und Nutzbarkeit zugute.



Der Koffer sitzt auf einem federgelagerten Hilfsrahmen, das Fahrverhalten ist auch bei Kurvenfahrt entsprechend stabil



Weitere Bilder des Atego-Umbaus von Terracab gibt es online: [explr.de/terraccab-atego](https://explr.de/terraccab-atego)



Terracab führt das X-Act Siegel in Gold. Mehr zu X-Act unter [x-a-c-t.de/terraccab](https://x-a-c-t.de/terraccab)



Die wirkliche  
Entdeckungsreise  
strebt nicht nach  
neuem Land,  
sondern danach,  
Dinge mit neuen  
Augen zu sehen.



AUS DEM NORWEGISCHEN  
DEN VIRKELIGE OPPDAGELSESTREIEN GÅR IKKE  
PÅ Å LETE ETTER NYE LAND, MEN Å SE NYE ØYNE.